

Im Postauto durch die Alpen : fünf Bilder und wenig Worte

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-780847>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

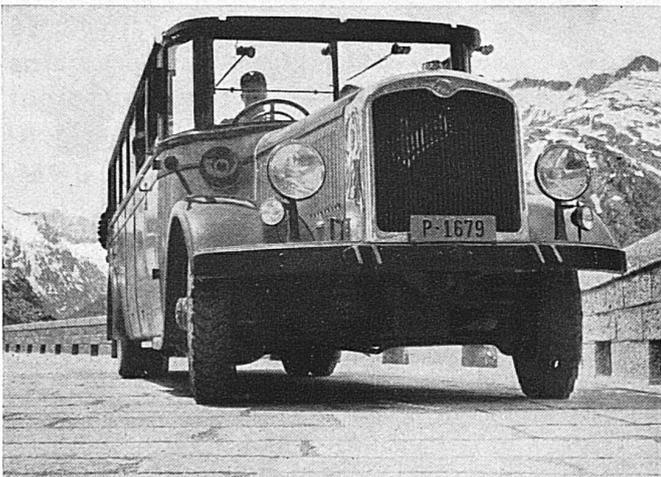


Im Postauto durch die Alpen

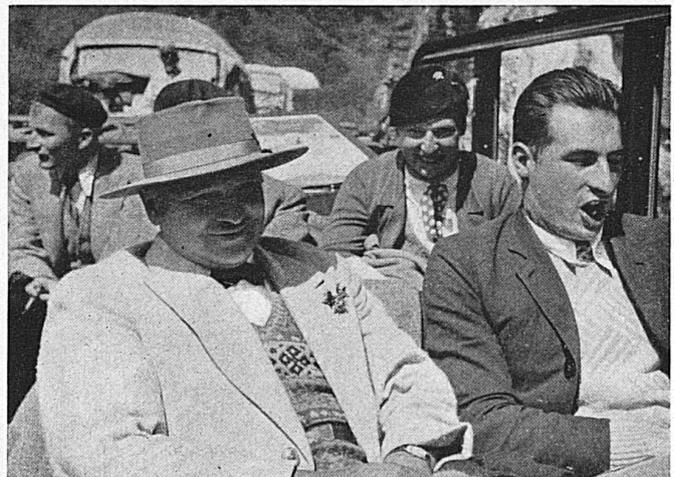
Fünf Bilder und wenig Worte

Jeder Wagenführer der schweizerischen Alpenposten lenkt mit sicherer Hand sein Fahrzeug über die kurvenreichen, kühn angelegten Pässe unserer Alpen

Phot. Schweiz. Alpenposten



Das Postauto selbst ersetzt 100 Pferde und zittert vor lauter Arbeitslust, um loszufahren in die sonnige Alpenwelt hinaus
Der gemütvolle Alpenbummler kann die Berge vom fahrenden Polsterstuhl aus in aller Bequemlichkeit geniessen



Von der Müllerin, vom Schubert, und vom Wandern . . .
singen die Reisenden hin und wieder das schöne Lied . . .
Ein letztes Abschiedswinken dem Fusswanderer, und schon sind die grossen gelben Wagen verschwunden!

